Störende Zeichen des Älterwerdens: Die moderne Technik macht es möglich, dass sich Frauen, und zunehmend auch Männer, im Laufe des Lebens einem Eingriff unterziehen, um allzu Störendes beseitigen zu lassen. Besonders beliebt sind dabei die Straffung der Oberlider oder die Entfernung von Tränensäcken und Malar Mounds. Leider sind die Patienten nach dem Eingriff oft sehr lange Zeit nicht gesellschaftsfähig, müssen sich dem normalen Alltag entziehen oder unangenehme Fragen ertragen.

Hier kann die Radiochirurgie helfen, die sich in der Ästhetisch-Plastischen Chirurgie schnell durchgesetzt hat. Aufgrund der aus-

> gewogenen Ausgangsleistung der Meyer-Haake radioSURG®-Geräte von 2,2 MHz

und 120 Watt sind Schnitte ohne Druck und Zug möglich, bei denen

kaum Einblutungen entstehen und die Schnittränder nicht verfärbt sind. Bereits nach einigen Tagen sind deshalb weder Hämatome noch Schwellungen zu sehen. Die Schnitte können anstelle einer Naht mit dem transparenten Acrylat-Wundkleber EPIGLU® (keine Allergien be-

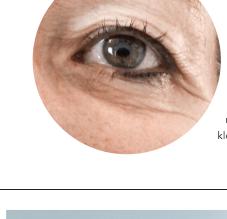
kannt) versorgt werden. Der Kleber ist kaum sichtbar und die Wundheilung durch die infektionssichere Versorgung beschleunigt.

Nach einigen Tagen, wenn sich die Hornlamellen gebildet haben, löst sich EPIGLU® von selbst ab. Der Termin zum Ziehen der Fäden entfällt. Selbstverständlich können die mit dem radioSURG® erzeugten Schnitte auch mit der Fadentechnik versorgt werden und heilen aufgrund der Tatsache, dass die Wundränder nicht nekrotisch sind, sehr schnell. Seit den ersten Einsätzen von hochfrequentem Strom in der Medizin vor ca. 120 Jahren hat sich viel getan. Nutzen Sie die Technik des 21. Jahrhunderts.

Informieren Sie sich auf unserer Homepage oder vereinbaren Sie einen Demonstrationstermin oder eine OP-Begleitung. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.

Meyer-Haake GmbH · Medical Innovations
Tel.: +49 6002 99270-0
www.meyer-haake.com

ANZEIGE



SEHR GUT

DIOP

SEHR GUT

DIOP



